



Bachelor-Studiengang Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen

Modul Zivilrecht

Lehrveranstaltung:	Zivilrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Becker</i>
Zeit und Ort:	Donnerstag, 09.20 – 10.50 Uhr, ZEU/LICH Freitag, 09.20 – 10.50 Uhr, ZEU/LICH
Art:	Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul JF-B
Beginn:	10. April 2014
Zielgruppe:	2. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Veranstaltungen „Einführung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Sachenrecht. Sie beginnt mit dessen Grundprinzipien, auf denen die tragenden Institutionen dieses Rechtsgebiets aufbauen, nämlich Besitz, die Übereignung beweglicher und unbeweglicher Sachen (jeweils auch durch den Nichtberechtigten), das Eigentum und sein Schutz sowie die beschränkten dinglichen Rechte. Diese leiten über zu den wichtigen Instrumenten der Kreditsicherung, namentlich die akzessorischen Kreditsicherungsmittel wie Hypothek, Pfandrecht, Grundschuld und die Vormerkung, und sodann die fiduziarischen Formen der Kreditsicherung wie die Sicherungsübereignung und die Sicherungszession. Gegenstand des Kurses sind schließlich die gesetzlichen Schuldverhältnisse der Geschäftsführung ohne Auftrag, der ungerechtfertigten Bereicherung und der unerlaubten Handlungen, die im Zusammenhang mit sachen- und vermögensrechtlichen Fragestellungen zu behandeln sind. Im Rahmen der Kreditsicherung ist schließlich die Bürgschaft darzustellen.

Literaturhinweise: (Auswahl) *Baur/Stürner*, Sachenrecht, 18. Aufl. 2009; *Prütting*, Sachenrecht, 33. Aufl. 2008; *Wolf/Wellenhofer*, Sachenrecht, 27. Aufl. 2012; *Brox/Walker*, Besonderes Schuldrecht, 36. Aufl. 2012; *Emmerich*, BGB-Schuldrecht Besonderer Teil, 13. Aufl. 2012; *Larenz*, Lehrbuch des Schuldrechts II/1-Besonderer Teil, 13. Aufl. 1986; *Larenz/Canaris*, Lehrbuch

des Schuldrecht II/2-Besonderer Teil, 13. Aufl. 1995 oder in jeweils neuester Auflage.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Wintersemester 2013/14 abgelegt wurde, die zweite im Sommersemester 2014.

Sonstige Hinweise: Sämtliche Veranstaltungsmaterialien werden ausschließlich über Internet angeboten (Lehrstuhl-Homepage).

Modul Verwaltungsrecht

Lehrveranstaltung:	Verwaltungsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Uhle</i>
Zeit und Ort:	Montag, 11:10 – 12:40 Uhr, HSZ/004 Dienstag, 11:10 – 12:40 Uhr, HSZ/002
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 003
Beginn:	7. April 2014
Zielgruppe:	2. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Verfassungsrecht

Inhalt: Allgemeines Verwaltungsrecht (Rechtsquellen und Grundbegriffe des Verwaltungsrechts, Handlungsformen der Verwaltung, Verwaltungsverfahren, Grundlagen der Verwaltungsorganisation); Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts.

Literaturhinweise: *Detterbeck*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, derzeit 11. Auflage 2013. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der ersten Veranstaltung.

Anzahl der Credits: 13 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei dreistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2014, die zweite im Wintersemester 2014/15 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird zwingend der Besitz folgender Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht); Staats- und Verwaltungsrecht Freistaat Sachsen (Reihe: Textbuch Deutsches Recht).

Modul Strafrecht

Lehrveranstaltung:	Strafrecht (EF)
Dozent:	<i>Prof. Dr. Sternberg-Lieben</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 13:00 – 14:50 Uhr, HSZ/003 Donnerstag, 11:10 – 12:40 Uhr, HSZ/004
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 004
Beginn:	8. April 2014
Zielgruppe:	2. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	keine

Inhalt: Einführung in die Grundlagen und Aufgaben des Strafrechts; Lehren des Allgemeinen Teils am Beispiel des vorsätzlichen vollendeten Begehungsdeliktes (Tatbestand, Rechtswidrigkeit, Schuld); besondere Erscheinungsformen von Straftaten (Versuch, Täterschaft und Teilnahme, Unterlassen, Fahrlässigkeitsdelikt).

Literaturhinweise: *Rengier*, Strafrecht Allgemeiner Teil, 5. Aufl. 2013; *Wessels/Beulke/Satzger*, Strafrecht Allgemeiner Teil, 43. Aufl. 2013; weitere Literaturhinweise zu Beginn der Vorlesung.

Anzahl der Credits: 18 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls (im Wintersemester 2013/14 werden Strafvorschriften aus dem Bereich der Eigentums- und Vermögensdelikte behandelt werden) besteht aus zwei zweistündigen Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2014, die zweite im Wintersemester 2014/15 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Neben der Vorlesung ist an einer begleitenden Übung teilzunehmen; dort wird ebenso wie in der Vorlesung der Besitz einer das StGB enthaltenden Textsammlung vorausgesetzt.

Modul Unternehmensrecht I

Lehrveranstaltung:	Individualarbeitsrecht
Dozent:	<i>Prof. Dr. Mohr</i>
Zeit und Ort:	Dienstag, 14.50 – 16.20 Uhr, BAR/SCHÖ/E
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 005: Unternehmensrecht I
Beginn:	8. April 2014
Zielgruppe:	2. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse des Zivilrechts

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die Rechtsbeziehungen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Hinblick auf Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

Im Einzelnen werden behandelt: Ein- und Zuordnung des Arbeitsrechts, Rechtsquellen, Beteiligte, Zustandekommen des Arbeitsvertrages, wesentliche Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern, besondere Aspekte von Vergütung und Arbeitszeit, Lohn ohne Arbeit, Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzes. Auch die Wechselwirkungen zwischen Individual- und kollektivem Arbeitsrecht werden angesprochen.

Anzahl der Credits: 6 LP. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung „Unternehmensrecht I“ bestanden ist. Die Modulprüfung des zweisemestrigen Moduls besteht aus einer zweistündigen Klausurarbeit, welche im Wintersemester 2014/15 abzulegen ist.

Literaturhinweise: zur Einführung *Büdenbender/Will*, Arbeitsrecht, 2008, UTB-Verlag; *Dütz/Thüsing*, Arbeitsrecht, 18. Aufl. 2013; *Hromadka/Maschmann*, Arbeitsrecht Band 1 – Individualarbeitsrecht, 5. Aufl. 2012; *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 12. Aufl. 2013; vertiefend *Preis*, Arbeitsrecht – Individualarbeitsrecht, 4. Aufl. 2012; *Adomeit/Mohr*, Kommentar zum AGG, 2. Aufl. 2011.

Sonstige Hinweise: Erforderlich ist die Verwendung einer arbeitsrechtlichen Gesetzestextsammlung, z.B. Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, 83. Aufl. 2013/84. Aufl. 2014 (angekündigt für April 2014).

Modul Unternehmensrecht II

Lehrveranstaltung:	GmbH-Recht
Dozentin:	<i>Prof. Dr. Stein</i>
Zeit und Ort:	Montag, 09.20 – 10.50 Uhr, GER/038
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 006 Unternehmensrecht II
Beginn:	7. April 2014
Zielgruppe:	4. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Kompetenzen aus dem Modul Unternehmensrecht I (3. Fachsemester)

Inhalt: Die Vorlesung konzentriert sich im Wesentlichen auf die Strukturen des GmbH-Rechts, während das Aktien- und Konzernrecht Gegenstand einer Parallelveranstaltung ist.

Literatur: *Eisenhardt*, Gesellschaftsrecht, 14. Aufl. 2009; *Windbichler*, Gesellschaftsrecht, 22. Aufl. 2009; *Hirte*, Kapitalgesellschaftsrecht, 7. Aufl. 2012; *Habersack*, Europäisches Gesellschaftsrecht, 4. Aufl. 2011.

Anzahl der Credits: 9 LP nach erfolgreichem Abschluss des Moduls.

Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Teil des Moduls JF-B 006. Im Rahmen des o.g. Moduls wird eine Abschlussklausur nach dem 4. Fachsemester (SS 2014) angeboten, eine Anmeldung hierzu ist zwingend erforderlich.

Modul Europarecht

Lehrveranstaltung: **Europäisches Wirtschaftsrecht**

Dozent: *Prof. Dr. Rensmann*

Zeit und Ort: Dienstag, 13.00 – 14.30 Uhr, GER/038

Art: Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 008 Europarecht

Beginn: 15. April 2014

Zielgruppe: 4. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Recht der Europäischen Union

Inhalt: Die Vorlesung führt in das Europäische Wirtschaftsrecht ein. Besondere Schwerpunkte werden auf die Europäische Wirtschaftsverfassung, die Grundfreiheiten und das Wettbewerbsrecht gelegt.

Literaturhinweise: *Ulrich Fastenrath/Thomas Groh*, Europarecht, 3. Aufl. 2012; *Matthias Herdegen*, Europarecht, 15. Aufl. 2013; *Rudolf Streinz*, Europarecht, 9. Aufl. 2012. Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Modul Vertiefung des Zivilrechts

Lehrveranstaltung: **Vertiefung Zivilrecht: Schuldrecht**

Dozent: *Prof. Dr. Becker*

Zeit und Ort: Donnerstag, 11.10 – 12.40 Uhr, HÜL/S186

Art: Pflichtveranstaltung im gleichnamigen Modul

Beginn: 10. April 2014

Zielgruppe: 2. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context

Vorkenntnisse: Veranstaltungen „Einführung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen/Arbeitsgemeinschaften.

Inhalt: Die Veranstaltung führt die Vorlesung „Einführung Zivilrecht“ des vergangenen Wintersemesters fort. Es werden die für den weiteren Gang der

Ausbildung im Privatrecht zentral wichtigen Fragestellungen des Schuldrechts aufgegriffen und nach Art von Einzelmodulen behandelt. Im Bereich des Allgemeinen Schuldrechts sind Einzelaspekte des Schuldverhältnisses sowie das Schadensrecht darzustellen. Im Besonderen Schuldrecht sind die gesetzlichen Schuldverhältnisse auf Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB), ungerechtfertigter Bereicherung (§§ 812 ff. BGB) und unerlaubter Handlung einschließlich der Gefährdungshaftung (§§ 823 ff. BGB) zu behandeln. Diese Materien runden die parallele Vorlesung zum Sachenrecht ab. Das didaktische Grundkonzept bleibt gegenüber der Einführungsvorlesung zum Zivilrecht unverändert. Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden dieses Studiengangs und betont das systematische Grundlagenverständnis im Zivilrecht (Die „Denke“ des BGB). Dazu wird die mitunter abstrakte Dogmatik durch kleine Besprechungsfälle veranschaulicht.

Literatur(Auswahl): Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, 37. Aufl. 2013; Medicus/Lorenz, Schuldrecht Besonderer Teil, 16. Aufl. 2012; weitere Nachweise in der Vorlesung und in den veranstaltungsbegleitenden Übungen. Sämtliche Unterrichtsmaterialien werden ausschließlich via Internet vertrieben: <http://www.tu-dresden.de/jura/Becker.html>.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2014, die zweite im Wintersemester 2014/15 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: BGB“ (Prof. Lücke) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.

Modul Vertiefung des Zivilrechts

Lehrveranstaltung:	Vertiefung Zivilrecht: BGB
Dozent:	<i>Prof. Dr. Lüke</i>
Zeit und Ort:	Freitag, 13.00 – 14.30 Uhr, WEB/KLEM/U
Art:	Pflichtveranstaltung im Modul JF-B 009
Beginn:	11. April 2014
Zielgruppe:	4. bis 6. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context
Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse im bürgerlichen Recht (Allgemeiner Teil, Schuldrecht, Sachenrecht; das entspricht den Veranstaltungen „Einführung und Vertiefung Zivilrecht“ nebst begleitenden Übungen).

Inhalt: Die im Kollegstil gehaltene Vorlesung widmet sich den bürgerlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen im Zusammenhang mit Mobilien und

Immobilien. Sachenrechtliche Kenntnisse aus den vorangegangenen Semestern sollen vertieft und das Wissen auf diesem Gebiet anhand praktischer Fälle gefestigt werden. Die Bezüge zu gesetzlichen Schuldverhältnissen des BGB werden dabei ebenfalls behandelt. Schwerpunkte bilden Inhalt und Schutz des Eigentums, dessen Erwerb und Übertragung sowie Sicherungsrechte (an Mobilien und Immobilien). Entsprechend dem Konzept der Vorlesung wird von den Teilnehmern aktive Mitarbeit erwartet. Das schließt eine gelegentliche Vorbereitung der Veranstaltung mit ein.

Ziel ist es, dass Teilnehmer ihr bisher vorhandenes in Einzelveranstaltungen vermitteltes Wissen in Beziehung zueinander setzen können und das Verständnis für das Bürgerliche Recht gesteigert wird.

Literaturhinweise: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

Anzahl der Credits: 11 Leistungspunkte. Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung dieses zweisemestrigen Moduls besteht aus zwei Klausurarbeiten, von denen die erste im Sommersemester 2014, die zweite im Wintersemester 2014/15 abzulegen ist.

Sonstige Hinweise: Studierende können hierzu ebenfalls die Veranstaltung „Vertiefung Zivilrecht: Schuldrecht“ (Prof. Becker) besuchen. Die Studierenden können wählen, zu welcher der Veranstaltungen sie sich prüfen lassen.

Stand: 27.03.2014